



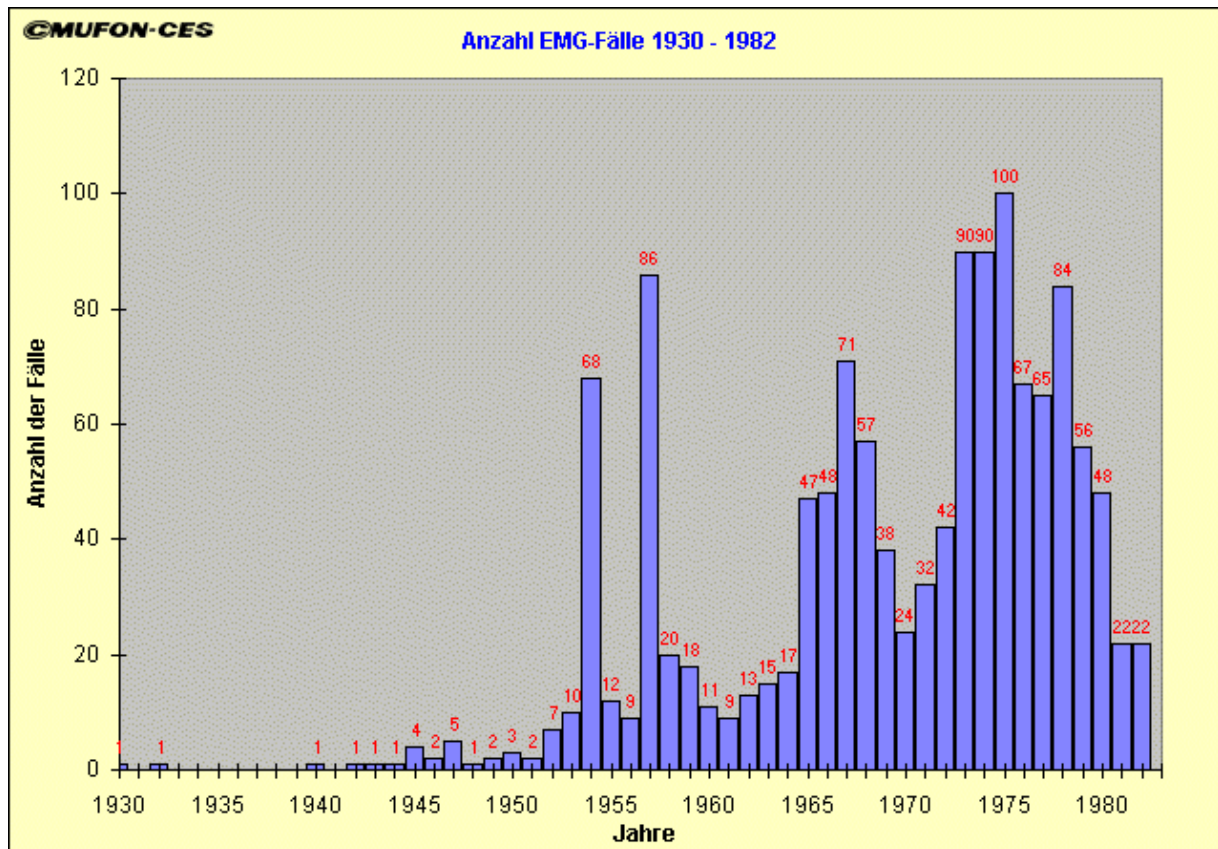
Typen-Katalog und Verteilung der von MUFON-CES untersuchten UFO-Fälle

Daten ohne Bildkatalog

Gesellschaft zur Untersuchung von anomalen atmosphärischen
und Radar-Erscheinungen,
MUFON-CES e. V.

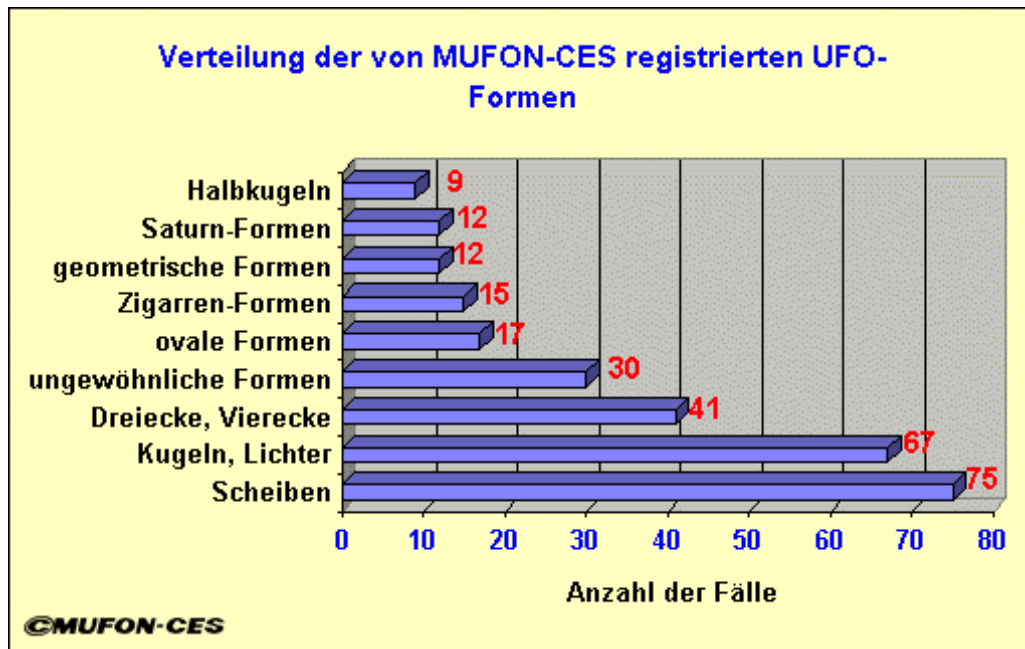
Stand: Dezember 1999

Zeitliche Verteilung der elektromagnetischen und gravitativen Wechselwirkungen (EMG), die in die folgenden Untersuchungen eingegangen sind:

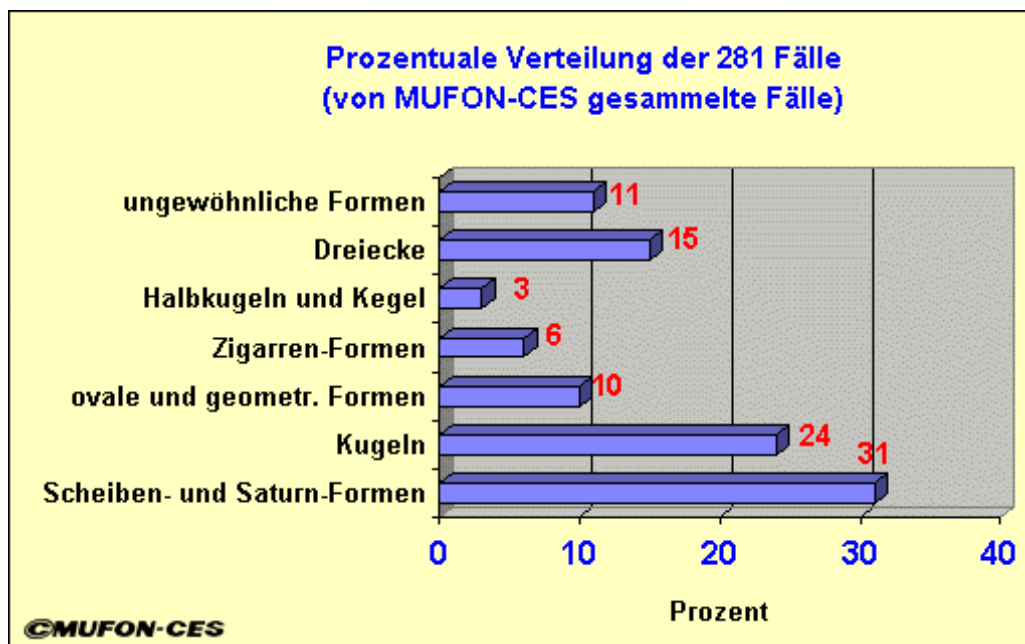


Was das UFO-Phänomen so schlecht einschätzbar macht ist die Vielzahl der gesichteten Formen. Seit 50 Jahren haben Zeugen in aller Welt rund 1.000 verschiedene UFO-Formen beobachtet. MUFON-CES codiert UFOs nach zehn Klassen:

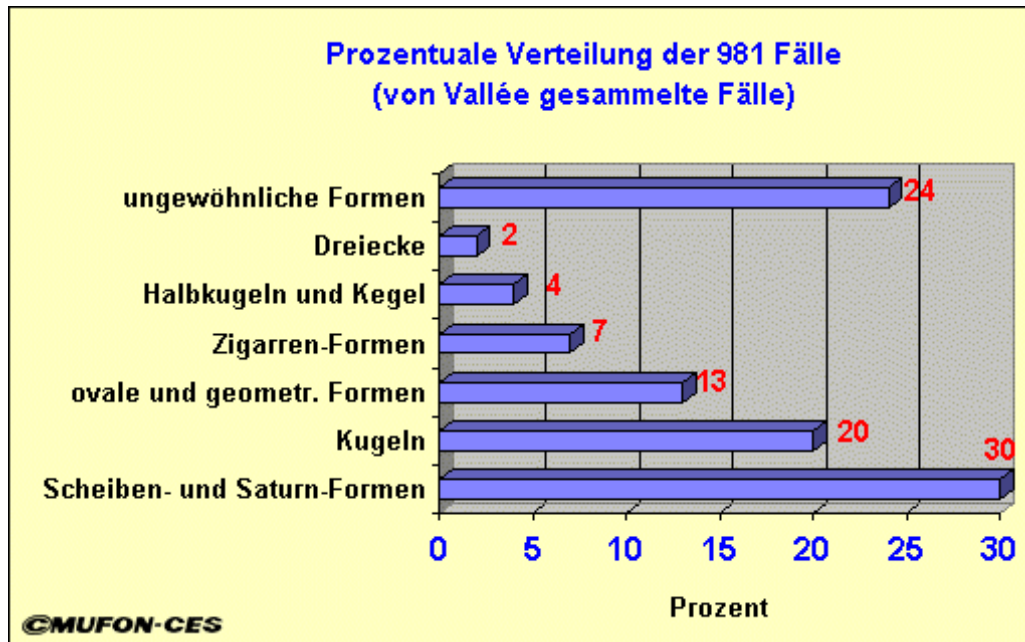
1. Kugeln, Bälle, runde Formen
2. Saturnförmige Objekte
3. Halbkugeln und Kugelkalotten
4. Ovale Objekte
5. Zigarren, Spindeln, Zylinder
6. Scheiben mit und ohne Dom
7. Dreiecke, Bumerangs, Vierecke, Rauten, Lichter in Dreieck-Formation
8. Geometrische Formen und Lichtstrahlen ohne Quelle
9. Ungewöhnliche Formen
10. Formationen, Gruppen und unmögliche Bahnen von Lichtern



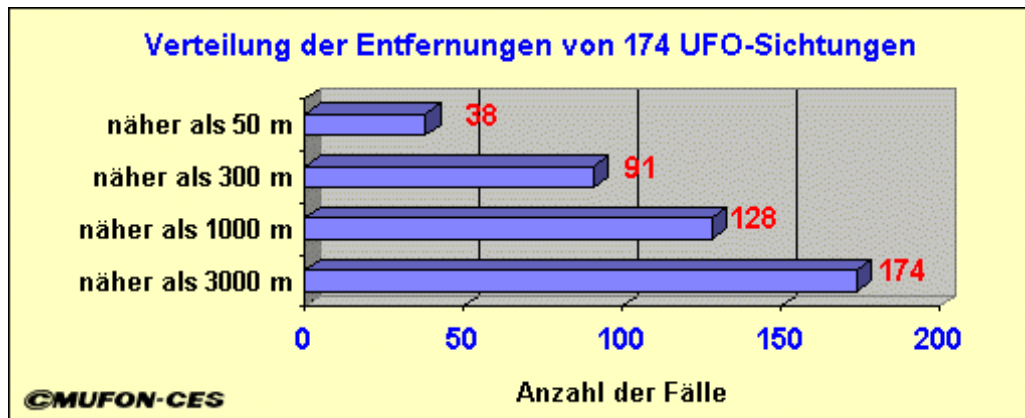
Das folgende Diagramm zeigt die prozentuale Verteilung der in Mitteleuropa gesichteten UFO-Formen. Die Einteilung der Klassen wurde für Vergleiche mit anderen Verteilungen auf 7 reduziert:



R. Story stellte die prozentuale Verteilung aller von Jacques Vallée gesammelten 931 Berichte über Nabsichtungen aus aller Welt auf:



Es fällt auf, dass sich die Verteilung seit mehr als 30 Jahren kaum verändert hat - mit einer wichtigen Ausnahme: Seit etwa zwei Jahrzehnten werden vermehrt Dreiecke gesichtet. In 1/7 der (von MUFON-CES gesammelten) Fälle war das UFO näher als 50 Meter entfernt:



Es folgt der Typenkatalog mit Details zu jedem unserer untersuchten Fälle (Code, Ort, Datum, Uhrzeit, Zeugenzahl, Quelle des Berichts, Besonderheiten). Im Kommentar zu den Bildern ist der Glaubwürdigkeitsfaktor für einen Bericht angegeben.

1. Kugeln, Bälle, runde Formen

1.1 Koblenz, Sommer 1954, nachmittags; Zeugen: 2; MUFON-CES Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt macht springende Bewegungen.

1.2 Kassel; 23.10.1960, abends; Zeugen: 3, Quelle: UFO-Nachrichten, Dezember 1960, Besonderheiten: Das gleiche Objekt wurde 1985 bei Prenzlau gesehen.

1.3 bei Osnabrück: Aug. 1972; Zeugen: 11, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt wurde durch lautes Brummen „mit bruzelndem Unterton“ entdeckt. Später klang es „wie ein gewaltiger metallischer chinesischer Gong“. Das Objekt schwebt über einer Baumgruppe. Ein heller Lichtkegel in Fächerform (Öffnungswinkel ca. 30°) wird in den Himmel gerichtet. Als der Lichtkegel in 1 Sek. „in sich zusammenschrumpfte,“ verstummte das Geräusch, das bis zur Unhörbarkeit die Frequenz erniedrigte. Dann erlosch der Lichtpunkt.“

1.4 Klosterseon, Seon bei München, Juni 1978; Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt flog in einer Sägezahn-Flugbahn.

1.5 Bielefeld, 9.05.1979; 3:45 h, Zeugen: 20-30, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt flog sehr langsam und ließ ein brummendes Geräusch hören.

1.6 Roßhaupten bei Füssen; 18.01.1980; Zeugen: > 5, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt war gleißend hell-grün. Eine metallische geknickte Stange mit kleiner Kugel stand 45° gegen die Vertikale gerichtet.

1.7 Wien, Frühjahr 1980; nach 0:00 h, Zeugen: > 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt richtete einen Lichtstrahl in das Dachfenster einer Wohnung, in der sich 2 Zeugen befanden.

1.8 Wien. Sommer 1980; 0:00 Uhr, Zeugen: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Ein gleißend heller Scheinwerfer wurde von dem lautlosen Objekt nach unten gerichtet. Der Zeuge verständigte das Bundesministerium für Zivilluftfahrt.

1.9 Juechen bei Grevenbroich; 24.05.1983; 18 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: GEP-Befragung, JUFOP-Bericht an MUFON-CES, Besonderheiten: Das Objekt schob eine roten pyramidenförmige Licht-„Säule“ zu Boden. Dieser trennte sich vom Objekt und verschmolz langsam mit dem am Boden aufgesetzten Licht-Stumpf.

1.10 Wien, Aug./Sept. 1985; nachts, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt erscheint mit einem Knall, ist dann lautlos und richtet Lichtstrahlen nach unten. Es fliegt in Schlangenlinien fort.

1.11 Höttinger Wald/ Arzler Scharte, Tirol, 1985/86, 4:45 Uhr; Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Die Kugel stieg hinter dem Wald auf.

1.12 Neumarkt; Somer 1988; nachts, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Zwei kleine Kugeln flogen seitlich aus der großen heraus.

1.13 Siegen, 1989/90; 22:00 h, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt hat dunkle Flecken auf der rotglühenden Oberfläche.

1.14 Peine, Sommer 90, 20:30 h; Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt schwebt einige Zeit und beschleunigt dann sehr rasch.

1.15 Greifswald, Rügen, Trassenheide u.a., 24.08.1990; 20:30 Uhr; Zeugen: hunderte, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung; Besonderheiten: 2 Gruppen von Lichtern blieben nahezu stationär. Kleine Objekte flogen mit hoher Geschwindigkeit daraus fort, andere flogen in sie hinein und stoppten abrupt. Die Kugeln erloschen eine nach der anderen. 5 Minuten später erschien die 2. Gruppe - etwas nach Westen versetzt - erneut am Himmel. Wir untersuchten 6 Filme und 11 Fotos.

- 1.16** Usedom; 23.05.1993; 19:30 h; Zeugen: > 2, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Gleiche Erscheinung wie am 24.08.1990 bei Greifswald., aber längere Beobachtungszeit. Ein Video von 20 Sekunden zeigt, wie kleineren Objekte in die und aus der Gruppe fliegen.
- 1.17** Mrzezino bei Kolberg, Polen; 22.06.1993; Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Gleiche Erscheinung wie in Greifswald am 24.08.90. Ein 10-Min.-Video wurde aufgenommen (stark verwackelt). 2 kleine Kugeln umflogen die Gruppe.
- 1.18** Bad Oeynhausen; 25.07.93; 22 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Lichtkugel auf einem Weg pulsiert, geht aus. Eine kleinere Kugel fliegt aus ihr fort.
- 1.19** Großneuhausen (PLZ 99625); 15.10.93; 22 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung. Besonderheiten: Das Objekt rotiert, kommt näher, entfernt sich wieder. Es wurden 6 Fotos gemacht, die von MUFON-CES überprüft wurden (nicht auswertbar, da keine Referenzobjekte vorhanden).
- Altdorf bei Landshut, 3.05.94; 18:30 h, Zeugen: 1 (MUFON-CES-Mitglied), Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Am Umfang befand sich eine Fensterreihe. Objekt ist 10 Sekunden lang stationär, setzt sich dann plötzlich in Bewegung.
- 1.21** Saßnitz auf Rügen; Ende Juni 94, 22 Uhr, Zeugen: , Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Von der Erscheinung wurden 14 Fotos gemacht, die später nochmals aufgetaucht ist.
- 1.22** Osnabrück; Juni/Juli 1994; vormittags, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Oberfläche war „wie der Mond“ gefleckt.
- 1.23** Goldenbaum bei Neustrelitz, 20.11.94; 5:05 Uhr, Zeugen: 1 Jäger, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Vom Objekt geht ein 60 m langer gebogener Feuerschweif aus, von 1,50 m Durchmesser. Das Objekt macht 90°-Flugrichtungswechsel.
- 1.24** Eschenried bei Erding; 23.09.1994; 21:30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz,
- 1.25** Pissouri bei Passos/Limasol auf Zypern, 13.10.94, 20:30 Uhr, Zeugen: > 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Kleine Objekte fliegen in die Formation mal langsam, mal schnell ein und aus „wie Billiardkugeln“ (gleiche Erscheinung wie in Greifswald am 24.08.1990).
- 1.26** München, 11.01.1995, 2:30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Zeugin litt seit der Sichtung längere Zeit unter Angstzuständen.
- 1.27** Eupen/Walhorn, 7.02.1995; 15:50 h, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt wechselte 2 mal seinen Kurs in 30°-Winkeln.
- 1.28** Kindberg/Mürztal, Steiermark, 25.2.1995, 5:45 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt wechselt plötzlich seine Richtung und Geschwindigkeit.
- 1.29** Köln-Bocklemünd, 4.06.1995, 17:30 h, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Formation ändert ihre Struktur wie die „Greifswald-Objekte“ am 24.08.90.
- 1.30** Derlingerode, August 1997, gegen 22 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Das Objekt fliegt langsam und blitzt mit blauem Licht auf.
- 1.31** Samtens auf Rügen, 6.08.1995, 20:50 Uhr, Zeugen: „mehrere“, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Ein gleißend heller Scheinwerfer beleuchtet suchend den Boden. Das Objekt beschleunigt gewaltig.
- 1.32** Hilden; 12.08.1995, 23:15 h, Zeugen: 2 Polizeibeamte, Quelle: MUFON-CES-

Korrespondenz, Besonderheiten: Das Licht flackert und fliegt mit hoher Geschwindigkeit. Foto zeigt einen roten Punkt.

1.33 Valenciennes (A2 in Frankreich, Richtung Belgien), Ende Juli 1996; 0 Uhr, Zeugen: > 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt kreist auf einer Ellipsen-Bahn, springt dann auf eine andere Position und kreist dort wieder. Es richtet einen Scheinwerfer zu Boden.

1.34 Hamburg-Farmsen, Herbst 1996, nachts, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: 2 Kugeln kommen 45° steil herab bis dicht über die Erde, fliegen dann horizontal laut brummend weiter. Die Kugeln werden von vielen kleinen weißen Lichtern umflogen.

1.35 Königsbrunn bei Augsburg; 12.08.1996; 23:20 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt verfolgt ein Auto. Die Wageninsassen fühlen sich nach hinten in Richtung Objekt gezogen. Der Wagen wird abgebremst bis ein anderes Auto von vorne kommt und die Kugel nach hinten verschwindet.

1.36 Zürich und Umgebung; 14.08.1996; 3:30 Uhr, Zeugen „sehr viele“, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: UFO-Sichtung wird im Rundfunk gemeldet. Dieser sendet die Information um 4 Uhr. Daraufhin melden sich viele Zeugen. Überall wird das Objekt gesehen, seine Bahn verfolgt und dem Rundfunk berichtet. Für eine Radarregistrierung fliegt das Objekt zu niedrig.

1.37 Magdeburg, 19.08.1997, 19:50 Uhr, Zeugen: 1 MUFON-CES-Mitglied, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Von der Kugel gehen gelegentlich ein oder zwei kegelförmige Schweife aus.

1.38 Stuttgart-Weilimdorf, 16.09.1997, Zeit: 20.28 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung. Besonderheiten: Das Objekt pulsiert rasch und steht für einige Minuten stationär, bewegt sich dann nach oben und „zischt dann 2-3 mal vor und zurück“ und teilt sich. Beide Kugeln fliegen in verschiedenen Richtungen fort.

1.39 Kröslin bei Wolgast, Ende Sept. 1997, Zeit: 21.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung. Besonderheiten: „Solid-Light-Röhre“ wird nach unten ausgefahren. In ihr blitzen 3 Lichter auf. Die Zeugin läuft vor Angst ins Haus. Sie fühlt sich bedroht.

1.40 Pudagla, Usedom, 11.11.1997, Zeit: 17.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz,

1.41 38302 Wolfenbüttel, 31.01.1998, Zeit: 5.00, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Kugel kommt aus den Wolken. Kleinere Kugeln spalten sich ab und umkreisen sie in Spiralen und vereinigen sich wieder mit dieser. Dies wiederholte sich einige Male, dann verschwindet die Kugel in Wolken. Zeugen ängstigen sich.

1.42 89134 Blaustein/ Herrlingen bei Ulm, 4.02.1998, Zeit: 11.10 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt flog parallel zu Flugzeug ohne wie dieses Kondensstreifen zu bilden.

1.43 Sophiendorf, 10.02.1998, Zeit: 21.30 Uhr, Zeugen: 2 (darunter Dr. K. von MUFON-CES), Besonderheiten: Kugeln senken sich hinter Wald ab. 3 steigen wieder auf. Das Auf- und Absteigen wiederholte sich zweimal.

1.44 16845 Joachimshof, Anfang Februar 1998, Zeit: 20.00 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das helle Licht rotierte und war plötzlich weg, „wie wenn es jemand ausgeschaltet hätte.“

1.45 Ettenheim bei Offenburg, 16.05.1998, Zeit: 22.30 und 22.33 Uhr, Dauer: 4-5 Sek., dann 15-20 Sek., Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt fliegt erst O-W, kommt dann zurück W-O, viel tiefer, langsamer und vollführt „eine ruckartige Zick-Zack-Bewegung“

1.46 Heidelberg/ Pfaffengrund, 31.05.1998, Quelle: MUFON-CES-Befragung,

Zeugen: Dipl.-Phys. Dr. Sch. vom DLR, Oberpfaffenhofen, Besonderheiten: Das Objekt macht sich bemerkbar durch „ein hochfrequentes Surren.“

1.47 Biblis, Juni oder Juli'98, 02.00 Uhr, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Zeugen: 2 (Redakteure der Nachrichtenredaktion von RTL), Besonderheiten: Geräuschloses Objekt fliegt zunächst ca. 800 m schnell, bleibt dann 5 bis 7 Min. schweben. Anfragen bei Essener Polizei, dem Lagedienst des Innenministers NRW, dem Dtsch. Wetterdienst in Essen, dem Fliegerhorst Nörvenich, der FSR Düsseldorf und dem Bundesverteidigungsministerium, ergaben, daß keine Stelle etwas Ungewöhnliches registriert hatte.

1.48 Vaterstetten, 18.07.1998, Zeit: 22.30 Uhr, Zeugen: 3 (darunter Dipl.Ing. W. H. von der DASA), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt steigt im Bogen schräg nach oben in die Wolken (Richtung N-S).

1.49 Neusäß bei Augsburg, 15.08.1998, Zeit: 23.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Es wird ein leises tiefes Dröhnen gehört. Einer der Zeugen meint, daß die Schweife aus 2 „Triebwerken“ gekommen wären.

1.50 Freiburg, 15.08.1998, Zeit: 23.15 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die zunächst schwebenden Lichter stiegen eines nach dem anderen senkrecht zum Himmel auf.

1.51 Tübingen, 1.01.1999, Zeit: 1.00 Uhr, Zeugen: „mehrere“, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die lautlose Kugel setzt sich in Bewegung und spaltet sich in 2 Kugeln auf.

1.52 Bergen (PLZ 29303), 19.01.1999, Zeit: 20.45 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Kugel teilt sich in 2 gleich große Teile und verschmilzt wieder.

2. Saturnförmige Objekte

2.1 Nürnberg, 29.06.1958, 20.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: UFO-Nachrichten, Dez. 1958.

2.2 Frankfurt, Frühjahr 1960, 20 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

2.3 Hockenheim, 6.07.1960, nachts, Zeugen: ein US Armee-Kommandant, Quelle: MUFON-CES-Information von E. Blashak.

2.4 Bamberg, 27.06.196, 1.10 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: 1. 3 Objekte, das mittlere saturnförmig, 2. Mittleres verschwunden, das obere sendet Scheinwerfer zur Wolkendecke hoch, das andere 2 nach unten, 3. 4 weitere Objekte kommen.

2.5 Mondsee bei Salzburg, 10.06.1986, Zeit: 4.30 Uhr, Zeugen: mehrere (incl. Polizeibeamte), Quelle: Westfälische Nachrichten, 21.06.1986.

2.6 Nürnberg, April 1991, Zeit: 22.45 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Zeugen standen längere Zeit unter Schock.

2.7 Gerlfangen bei Saarlouis, 6.12.1991, Zeit: 18.10 Uhr, Zeugen: 2 (darunter ein Polizeikommissar), Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Das Objekt schwebte 50 m entfernt von einer Meßstation. Die Meßwerte (Temperatur, Luftdruck, radioaktive Strahlung) werden alle 30 Min. neu registriert. Keiner der Meßwerte zeigte einen erhöhten Wert.

2.8 Bad Königshofen, 18.09.1993, Zeit: 5.50 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Der Zeuge benachrichtigte die Landespolizei Bad Königshofen.

2.9 Usingen im Taunus, 4.08.1996, Zeit: 18.12 Uhr, Zeugen: 2 (darunter 1 Fluglehrer, MUFON-CES-Mitglied), Besonderheiten: Das Objekt fliegt ins Tal und dann schräg

nach oben in die Wolken.

2.10 Stuttgart-Weilimdorf, 16.09.1997, Zeit: 20.07 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Beobachtung der Mondfinsternis. Objekt steht 5 Minuten bewegungslos, fällt dann eine Strecke herab und stoppt für 2 Minuten und fliegt dann schnell weg.

2.11 Trassenheide an der Ostsee, 9.11.1997, Zeit: 16.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt ist zunächst stationär, setzt sich in Bewegung, dabei immer schneller werdend.

2.12 Lüdenscheid, 19.12.1973, Zeit: 17.30 Uhr, Zeugen: 4 (darunter ein Amateurastronom mit Teleskop), Quelle: H.-W. Peiniger GEP, Besonderheiten: Objekt fliegt erst relativ schnell, stoppt für 2 Minuten und fliegt dann schnell davon.

3. Halbkugeln und Kugelkalotten

3.1 Lübeck, Mai 1963, gegen 19 Uhr, Zeugen: 1 („Schuster“), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Zeuge behauptet, entführt worden zu sein, lehnt aber psychologische Untersuchungen und Hypnose ab.

3.2 Detmold, Geseke, Versmold, Bünde, 14.08.1974, Zeit: 23.24 Uhr, Zeugen: hunderte in dem Gebiet, 2 Schüler in Detmold, Quelle: „Westfalen-Blatt,“ Nr. 192, 21.08.1974, Besonderheiten: Der Himmel färbt sich purpurrot. Objekt nähert sich langsam und verschwindet dann „rasend schnell.“

3.3 Eschenau bei Erlangen 21.12.1978, Zeit: 18.10 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

3.4 Weilburg a.d. Lahn, 6.12.1983, Zeit: 23 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: GEP, JUFOF Mai/Juni 1985, Besonderheiten: Kleine Lichter fliegen vom Objekt fort.

3.5 Lüchow bei Hamburg, 13.01.1989, nach 20 Uhr, Zeugen: 7, Quelle: GEP, JUFOF, Juli/Aug. 1990.

3.6 Kiel, 1.01.1991, 0.45 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

3.7 Gerlfangen bei Saarlouis, 8.08.1992 2.52 Uhr, Zeugen: 2 (MUFON-CES-Felduntersucher), Besonderheiten: MUFON-CES-Felduntersuchung. Es gelang nicht, das Objekt im Sucher der TV-Kamera zu finden, als sich das Objekt nahe dem Zenit befand.

3.8 Plauen, 21.05.1995, Zeit: 23.15 Uhr, Zeugen: > 7, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Kinder sind noch 1 Jahr später verängstigt. Lautloses Objekt schwebt nahe vor einem Balkon und verschwindet sehr schnell. Bäume biegen sich wie im Sturm unter dem Objekt. Objekt fliegt durch die Straßen eines Hochhaus-Viertels.

3.9 Frankfurt-Sossenheim, 15.07.1995, 23.05 Uhr, Zeugen: 20, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt wechselte die Flugrichtung. Das gleiche Objekt wurde - nach Aussage des Hauptzeugen bereits 2 Jahre vorher im Hochtaunus gesehen.

3.10 Minden, 17.10.1973, 17.0 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Mitglied Dr. Andreas L., Besonderheiten: Objekt verharrte 1-2 Min. über den Häusern und flog dann rasch davon.

3.11 Hamm, 12.04.1997, 23.40 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt pendelte 3 mal von links kommend nach rechts, wo es jeweils wenige Sekunden lang stoppt, zurückfliegt und wieder kommt. Aus den viereckigen Fenstern leuchteten grelle Lichtstrahlen nach unten. Es rotierte langsam um seine Achse.

4. Ovale Objekte

- 4.1** Zaasch, Ortsteil Serbitz bei Bitterfeld, 1.06.1959, Zeit: 21.15 Uhr, Zeugen: Dipl.-Chemiker Otto Heimann, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt flog mit etwa 1-2 Mach und hinterließ eine Leuchtspur.
- 4.2** Hochries bei Rosenheim, .10.12.1973, Zeit: 20.30 Uhr, Zeugen: > 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt reagiert auf Signalaraketen, fliegt auf Bergwacht zu.
- 4.3** Osterholz/ Bremen, 14.01.1980, 23.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: CENAP Report, Febr. 1980.
- 4.4** Bonn, 16.01.1980, Zeit: 21 Uhr, Zeugen: viele Polizeioffiziere, Quelle: Express für Bonn, 17.1.1980.
- 4.5** Dingolfing, Straubing, 5.06.1981, Zeit: 18.40 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Stationäre „Wolke“ beginnt sich schnell fortzubewegen. Über die Scheibe fließen Nebel.
- 4.6** Duisburg/ Essen, 10.05.1983, Zeit: 0.00 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: GEP, JUFOF, Nov/Dez. 1983.
- 4.7** Delitzsch bei Dresden, 9.02.1991, Zeit: 5.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt überflog in niedriger Höhe den Wagen der Zeugen.
- 4.8** Bernried/ Starnberger See, 20.07.1991, Zeit: 22 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Flammen am Ende des Objekts.
- 4.9** Baddeckenstedt/ Heere, 3.02.1995, Zeit: 21.45 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt verschwand „wie wenn man Licht ausknipsen würde.“
- 4.10** Moosburg am Inn, 11.02.1995, Zeit: 23.20 Uhr, Zeugen: 3 darunter 1 Erzskeptiker und Amateur-Astronom), Quelle: MUFON-CES-Befragung. Besonderheiten: „Unmögliche“ Flugbahn, Objekt beschleunigt extrem, stoppt, fliegt 90°- Kurve.
- 4.11** Neu-Ulm/ Pfaffenhofen, 5.11.1995, Zeit: 18.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 4.12** Gröbenzell, 6.06.1996, 23.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekte fliegen in V-Formation.
- 4.13** Bochum, 24.08.1996, Zeit: 22.00 Uhr, Zeugen: 2 (K. Salevurakis von MUFON-CES), Besonderheiten: An der Unterseite flackert Licht.
- 4.14** Magdeburg, 20.09.1997, Zeit: 1.26 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt schießt senkrecht nach oben.
- 4.15** Oddin, Usedom, 7.11.1997, Zeit: 20.10 Uhr, Zeugen: 1 (11 J), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Die „Bullaugen-Lichter“ werden nacheinander dunkler und verlöschen. Eine „Tür“ wird sichtbar. (Das Objekt erscheint von unten rund).
- 4.16** Mellenthin, Usedom, 11.11.1997, Zeit: 6.35 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt fliegt etwas schneller als ein Zeppelin und ändert ständig seine Farbe.
- 4.17** Hagen, 29.08.1998, Zeit: 21.24 Uhr, Zeugen: > 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Im weißen Oval in 65° Winkelhöhe blinkten links ein grünes und rechts ein rotes Licht. Dann gingen beide Lichter aus und das Objekt wurde rot-orange. 3 Minuten verharrte es und stieg dann sehr schnell unter Funkensprühen auf ca. 4000 m und stoppte. Dann fiel es in gleißend hellem Licht bis auf geschätzte 1000 m herab. Bald waren das rot-orange und grüne Licht wieder da,

und es stoppte für 1 Min. Danach flog es schnell in die ca. 4000 m hohen Wolken. Die BFS Düsseldorf wurde zweimal verständigt und reagierte jeweils verärgert.

5. Zigarren, Spindeln, Zylinder

5.1 Hamburg, Mai oder Juni 1914, 4.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: Leserbrief in UFO Nachrichten, April 1962, Besonderheiten: Ein Bäcker sieht neben einer gelandeten „Zigarre“ mit mehreren Fenstern, die von einem Strahlenkranz umgeben ist, vier 1,20 m große Gestalten.

5.2 Uffenheim bei Ansbach, Sommer 1948, abends, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt lautlos und sehr langsam.

5.3 Herrenburg bei Stuttgart, Sommer 1966, nachmittags, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt hinterläßt eine Leuchtspur.

5.4 Langenargen am Bodensee, 24.02.1977, 2.30 Uhr, Zeugen: > 7, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Aus dem Objekt kamen 2 kleine Wesen bis zu 1 m an den Hauptzeugen heran.

5.5 Jemgum bei Lehr, 7.03.1977, Zeit: 19.00 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Alle Objekte schoben Solid-Light Lichtstrahlen zu Boden.

5.6 Stadthagen, 1.02.1982, Zeit: 20.00 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: UFO Nachrichten, Sept. 1982, Besonderheiten: Das Objekt entließ mehrere leuchtende Kugeln.

5.7 Bad Marienberg, 26.10.1983, zwischen 20 und 21 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: GEP, JUFOF, Mai/Juni 1985, Besonderheiten: Das Objekt richtete vom vorderen und vom hinteren Teil Scheinwerfer zu Boden.

5.8 Aschaffenburg, Sommer 1986, 3.00 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt 10 Min. lautlos neben dem Wagen her, nachdem es dieses mit starkem Scheinwerfer angestrahlt hatte.

5.9 Siegen, Sommer 1989, nachts, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt hatte an seiner Unterseite 4 rotierende Scheiben und brummte.

5.10 Gerlfangen bei Saarlouis, Oktober 1991, 22.00 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

5.11 Berlin, 4.12.1993, 2.10 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt entließ einen flimmernden, blendend hellen Kondensstreifen.

5.12 Frankfurt-Liederbach, 1.01.1995, Zeit: a) 21.15 Uhr, Dauer: Minuten, b) 23.45 Uhr, Dauer: Sekunden, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt hatte 2 Scheinwerfer am Ende; a) horizontaler Flug, b) vertikaler Sinkflug.

5.13 Biberach/Wittelbiberach, 28.03.1996, Zeit: 21.00 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt wird von 4 kleinen runden Lichtern (weißlich-orange) in Zick-Zack-Bewegungen umflogen und läßt tiefes Brummen hören.

5.14 Kaufering nördl. Landsberg a. Lech, 8.08.1996, 18.12 Uhr, Zeugen: ein MUFON-CES-Mitglied, Besonderheiten: Das Objekt flog vor der Nase einer Boeing 707

5.15 Vaihingen, 17.07.1997, 10.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6. Scheiben mit und ohne Dom

6.1 Herne, Westfalen, 18.04.1948, 23 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.2 Meiningen, Frühjahr. 1952, abends, Zeugen: 2, Quelle: CIA-Dokument von 1952, Besonderheiten: Neben dem pilzförmigen Objekt befinden sich zwei 1,5 m große Gestalten. Beim Start wurde der Turm eingezogen und nach oben durch geschoben.

6.3 Gerlostal, Tirol, Herbst 1965, im Morgengrauen, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Scheibe hüllte die Zeugen in ein grünes Licht. Die Haare der Zeugen wurden elektrostatisch aufgeladen. Ein Surren lag in der Luft. Die Scheibe schwebte 3-4 Min. lang über den Zeugen und verschwand dann mit hoher Geschwindigkeit senkrecht nach oben.

6.4 Trainingslager Schleswig, Winter 1969, 9 Uhr, Zeugen: mehr als 100 Soldaten des 165. Art. Batt., Quelle: GEP, JUFOF, Jan./Feb. 1991.

6.5 Bochum: 1973 oder 1974, abends, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt bleibt 30 Sek. lang stationär und schießt dann horizontal davon.

6.6 Zizishausen, 20.04.1974, 15.45 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Geschwindigkeit des Objekts betrug ca. 50 km/h. Ein Versuch, das Objekt zu filmen, schlug fehl.

6.7 Sylt, Sommer 1974, nachmittags, Zeugen: 1 (Präsident der Zahnärztekammer), Quelle: MUFON-CES-Befragung.

6.8 Au, Bayern, Herbst 1974, 21 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Möglicher Entführungsfall.

6.9 Hochheim, 11.04.1974, < 2 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: GEP und MUFON-CES-Untersuchungen, Besonderheiten: Das Objekt sandte einen Scheinwerfer zu Boden und in Richtung der Zeugen.

6.10 Ennepetal, 12.06.1976, 1.45 Uhr, Zeugen: 2 Polizeibeamte, Quelle: GEP, JUFOF, Ja./Feb. 1985, Besonderheiten: Lichtstrahlen werden zum Boden gerichtet.

6.11 Wels, Österreich, August 1977, 22 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Farbe flackerte und wanderte. Das Objekt war 4 Sek. lang stationär und flog danach mit 100 km/h horizontal fort. Nach 100 m ging das Licht aus. Das dunkle Objekt verdeckt die Sterne beim Flug und beschleunigt enorm.

6.12 Alfeld, Sommer 1978, nachts, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Scheiben geben einen hohen Summton ab.

6.13 Burghausen, 12.12.1978, Zeit: 8 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: UFO Nachrichten, Dez. 1980, Besonderheiten: Das Objekt sandte 4 grüne Solid-Light Lichtstrahlen nach unten.

6.14 Wiedenbruck-Rheda, 26.02.1980, nachmittags, Zeugen: 1, Quelle: Neue Westfälische Ztg., 1.03.1980, Besonderheiten: Es wurde ein Foto aufgenommen.

6.15 Lampertsheim, Hessen, 11.12.1980, Zeit: morgens, Zeugen: 2, Quelle: UFO Nachrichten, Feb. 1981.

6.16 Dierdorf bei Koblenz, 20.01.1981, 0.05 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: GEP und MUFON-CES-Untersuchungen.

6.17 Duisburg, 26.03.1981, Zeit: 1.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: UFO Nachrichten, Juni 1981.

6.18 Thalmässig (Postleitzahl 91177), Mai oder Juni 1981, 19.45 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Erst bewegungslos, dann schnelle vertikale Bewegung, anschließend zurück zur gleichen Position, danach

Schweben. Später schnelles horizontales Fortfliegen.

6.19 Bad Aibling, 17.07.1981, 21.50 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Vom Objekt ging ein Bündel von Solid-Light Strahlen nach unten. Als der Zeuge das Objekt mit seiner Taschenlampe anleuchtete, näherte es sich ihm. Der Vorgang wiederholte sich nochmals.

6.20 Kirchenlamitz bei Hof, 22.02.1982, 5.40 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Hinter den erleuchteten Fenstern wurden Insassen gesehen.

6.21 Messel bei Darmstadt, 12.03.1982, 21.10 Uhr, Zeugen: viele, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Vorausgegangen waren 2 Formationen von Lichtbällen. Es gab Funkstörungen.

6.22 München, Sommer 1982, 3 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Der Teller steigt unter Dröhnen senkrecht nach oben.

6.23 Geretsried bei Wolfratsheusen, August 1982, 22.10 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.24 Leuth/ Viersen, 31.10.1984, 18 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Tiere begannen wild zu brüllen, es gab Störungen des Fernsehempfangs.

6.25 Gengenbach, 5.05.1989, 22.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Aus der Mitte wurde Solid-Light nach unten gerichtet.

6.26 Eupen, Belgien, 2.12.1989, 18.10 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

6.27 Aargau, Schweiz, 25.02.1990, Zeit: 0.10 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.28 Kassel, Mai 1991, 23.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Von der Unterseite gingen 2 kurze rote Strahlen nach unten. Die Zeugin informierte die NASA.

6.29 Waldenberg, Sachsen, 22.06.1992, 22.15 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: GEP und MUFON-CES-Befragung.

6.30 Bad Salzuflen, 3.11.1992, 20.25 Uhr, Zeugen: > 5, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt sendet blauen Lichtstrahl zu Boden.

6.31 Brackwede-Bielefeld, 1.12.1992, 5.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: Neue Westfälische, 4.12.1992, Besonderheiten: Um das Objekt fliegen viele kleine Lichter im Zick-Zack.

6.32 Essen-Ketwig, 16.05.1993, 0.35 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekte kreisen zwischen den Wolken.

6.33 Nordhausen-Sonderhausen, Mai 1993, 16 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Diskus schwebt und springt dann wild hin und her.

6.34 Essen, 10./11.07.1993, 0.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.35 Owen, Schwäbische Alb, 29.08.1993, 20.05 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.36 Magdeburg, 15.10.1993, 22.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

6.37 Salzwedel/Achendorf, 17.10.1993, 17.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt scheint abzustürzen und hinterläßt Dampf Wolke, bleibt aber in der Luft schweben.

- 6.38** Königshütte, 30./31.10.1993, 0.0 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Beobachtung durch Fernglas.
- 6.39** Stuttgart, 1.01.1994, 0.10 Uhr, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Untersuchungen, Besonderheiten: Das Objekt wurde gefilmt, zeigt aber keine Strukturen.
- 6.40** Gutendorf, Steiermark, 8.01.1994, 22.45 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 6.41** Schussenried, 28.02.1994, 19.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Lichtblitze treffen die 13jährige Zeugin, die schreit. Eine Stunde lang klappern bleibt Zähneklappern.
- 6.42** Hohengöhren bei Stendal, 4.04.1994, 21.15 Uhr, Zeugen: 7, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Scheibe rotiert und richtet Scheinwerfer nach unten.
- 6.43** Ravensburg, 5.04.1994, 20.30 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Zick-Zack-Kurs, Farbwechsel.
- 6.44** Schwartbuck, 29.04.1994, 20.20 Uhr, Zeugen: 3 (darunter Amateurastronom), Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Beobachtung durch 14,5" Spiegelteleskop mit 40 mm Objektiv auf Dobson-Montierung. Rund 20 rötliche Lichtpunkte bewegen sich um das Objekt, das flach wird wie eine Spindel.
- 6.45** Bonn, 16.05.1994, 21.45 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 6.46** Düsseldorf, 16.07.1994, 10.35 Uhr, Zeugen: mehrere (darunter 2 Polizeibeamte), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Am Rand rote und grüne Lichter. Ein dicker Stab steht hervor.
- 6.47** Sockach (PLZ: 78333), Herbst 1975, 22.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 6.48** Jestetten, Schweizer Grenze, 26.08.1994, 23.25 Uhr, Zeugen: > 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Scheiben fliegen in Kreisen teils über, teils unter der Wolkendecke. Sie beschreiben mit hoher Geschwindigkeit 8-10 km Durchmesser große Kreise und hinterlassen rund 5 km lange Strahlen. Für Radarechos zu tief.
- 6.49** Garching, Mitte August 1994, 21.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Scheibe schwebt lange über Stromleitung und entfernt sich dann rasch.
- 6.50** Einbeck/Delligsen, 23.11.1994, 6.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 6.51** Essen, 1.01.1995, 0.17 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt pulsiert, macht kontrahierende Bewegungen „wie eine Qualle.“
- 6.52** Basdorf bei Berlin, Februar 1995, abends, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Scheibe rotiert und wechselt häufig die Richtung.
- 6.53** Martinsried, 29.07.1995, 20.30 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Beobachtung durch Bresser-Teleskop: Okular H= 20 mm. Innerhalb von einer Sekunde schrumpft das Objekt unter Ortsänderung zu einem Punkt zusammen und verschwindet.
- 6.54** Feldkirchen-Westerham, Herbst 1995, 21.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt fliegt völlig lautlos über einen von Häusern eingeschlossenen Parkplatz.
- 6.55** Hagen-Eckesey, 7.10.1995, 20.28 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Scheibe über den Wolken fliegt mal schnell, mal langsam, steht still, fliegt dann Zick-Zack.

- 6.56** Neusäß, 20.12.1995, 7.05 Uhr, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz. Besonderheiten: Fliegende Untertasse mit 2 hellen dicht stehenden Lichtern.
- 6.57** Leonberg-Rudesheim, 6.06.1996, 21.20 Uhr, Zeugen: 8, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Bewegt sich wie eine fliegende Mücke. Objekt wird vom Radar bestätigt.
- 6.58** Fehmarn bis Dahme, 3.08.1996, 23.30 Uhr, Zeugen: 3 (Gynäkologe mit Frau und 7jähriger Tochter), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Die Frau des Arztes und seine Tochter sind sehr verängstigt.
- 6.59** Brüggen/Ahlfeld, 6.09.1996, 19.55 Uhr, Zeugen: „mehrere“, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Wiederholte Sichtungen an diesem Ort. Drei Teile lösen sich von dem Objekt, umfliegen es und vereinigen sich wieder mit ihm.
- 6.60** Gersthofen/Augsburg 1.11.1996, 22.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt ist halb-transparent, mit Fenstern und gelben und blauen Scheinwerfern; rotierendes weißes Licht im Innern.
- 6.61** Karlsruhe, 4.11.1996, 19.58 Uhr, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt wurde von 4-5 Düsenjägern verfolgt. Die Zeugin und ihre Freundin klagen 2 Std. danach über Müdigkeit, Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindelgefühl.
- 6.62** Wasserberg bei Mönchengladbach, 9.11.1996, a) 4.45 Uhr, Dauer: 5 Min., b) 5.35 Uhr, Dauer: 1 Min., Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Linse mit 3 rotierenden Reihen viereckiger Fenster folgt langsam den Zeugen. Fensterreihen rotieren von 0 bis 5 Hz. Objekt scheint sich zweimal in Nichts aufzulösen.
- 6.63** Klensenhof bei Pritzwalk, 26.01.1997, 4.20 Uhr, Zeugen: 5, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt erscheint in großer Helle „wie aus dem Nichts.“ Das Autoradio geht aus. Das helle gelb-orange Licht ist - laut Polizeibericht - auch in 15 km Entfernung zu sehen. Der blaue Halo ist unsymmetrisch. Zeugen haben Angst.
- 6.64** Braunschweig, 29.03.1997, 0.05 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt steht erst still, bewegt sich dann im Schrittempo fort. An der Unterseite befinden sich zwei Kreise aus runden Lichtern.
- 6.65** Lehe und Lunden (PLZ 25774), a) 25.11.1997, 23.20 Uhr, Dauer: > 20 Min., b) 26.11.1997, 0.50 Uhr, Dauer: einige Sekunden, Zeugen: a) 2 b) 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: a) Autofahrerin hat das Gefühl, nach rechts von der Straße abgedrängt zu werden. Eine Scheibe mit gleißenden Lichtern bewegt sich blitzschnell nach links und sofort wieder nach rechts. Eine 2. Scheibe kommt und gesellt sich zur 1., dann fliegen beide fort.
- 6.66** Mettenheim bei Mühldorf, 3.01.1998, 20.00 Uhr, Zeugen: > 4, Quelle: Abendzeitung, München, 7.01.1998, S.14, Besonderheiten: Rotierende Scheibe verfolgt Autofahrer 8 km weit auf der B-12. Die Frau des Fahrers hat - laut Polizeibericht - „wahnsinnige Angst.“
- 6.67** Wolfenbüttel, 10.01.1998, 6.30 Uhr, Zeugen: 12jähriges Mädchen, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt 1 fliegt mehrmals weit entfernt vorbei. Objekt 2 kommt näher.
- 6.68** Joachimshof (PLZ 16845), 31.01.1998, 0.10 Uhr, Zeugen: 5 (darunter 2 Polizeibeamte), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt rotiert und fliegt langsam in weitem Bogen zum Himmel, verschwindet, kommt wieder herab, tanzt von links nach rechts, nach unten und nach oben. Objekt schickt einen breiten Lichtstrahl zu Boden. Die Zeugen haben Angst.
- 6.69** Voigtsbrügge (PLZ 16845), 31.01.1998, 0.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-

CES-Befragung, Besonderheiten: Die Bewegung des Objekts „war eine Viertel Kreisbahn, die immer wieder vor und zurück benutzt wurde. Von 5-6 dunklen Flecken gingen Lichtstrahlen gebündelt zu Boden.“

6.70 Wolfenbüttel, 31.01.1998, 5 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Eine Scheibe kommt aus den Wolken. Kleinere Scheiben spalten sich von ihr ab und umkreisen sie in Spiralen. Dann vereinigen sie sich wieder mit der großen Scheibe. Das Spiel wiederholt sich einige Male. Zeugen haben Angst.

6.71 Studnitz, 6.02.1998, 23.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt schwebt über einem 30 m entfernten Haus. Es rotiert und fliegt langsam von einer Seite zur anderen. Der Fernsehempfang wird gestört. Einer der Zeugen hat später starke Kopfschmerzen.

6.72 Mayen bei Koblenz, 10. und 11.02.1998, 17.30 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Objekt wurde am 11.2. einige Sekunden lang freihändig mit Video gefilmt. Die Bildanalyse zeigt ein (stark verwackeltes) nicht rotierendes Objekt.

6.73 Dortmund, 8.08.1998, 22.15 Uhr, Zeugen: 25, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt ändert plötzlich seine horizontale Flugrichtung und fliegt steil nach oben.

6.74 Oberhausen, 29.01.1999, 23.40 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt steht über einer Hochspannungsleitung und richtet einen Scheinwerfer mit grünem Licht zu Boden.

6.75 Hohenlimburg, Mai 1975, nachmittags, Zeugen: 1, Quelle: GEP/MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt wurde fotografiert (Analysen konnten nicht durchgeführt werden).

6.76 Frasdorf/Oberbayern, 24.08.1974, 20.30 Uhr, Zeugen: 10, Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Das Objekt schwebt stationär und verschwindet plötzlich. Durchs Fernglas (10x40 Trinovid Leitz) war die Form gut erkennbar. Es regnete.

7. Dreiecke, Bumerangs, Vierecke, Rauten, Lichter in Dreieck-Formation

7.1 Strausberg bei Berlin, April.1945, vormittags, Zeugen: viele Frontsoldaten. Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt langsam und lautlos. Beim Vorübergleiten wird ein Luftzug verspürt.

7.2 Frankenberg/Eder, Anfang Feb. 1976, 19.00 Uhr, Zeugen: 30-35 Bw-Soldaten (darunter MUFON-CES-Mitglied), Besonderheiten: Niemand der Soldaten sprach danach über diese Sichtung.

7.3 Weißenstadt bei Hof, 22.02.1982, 6.03 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Dieser Beobachtung war die Sichtung eines Tellers mit Dom vorausgegangen.

7.4 Bedburdyck, 19.11.1982, 17 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: GEP- und MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt gibt einen summenden Laut von sich und richtet 3 Scheinwerfer in verschiedene Richtungen.

7.5 Bremen, 12.02.1983, 21.20 Uhr, Zeugen: 1 Polizeioberrat, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

7.6 München, 31.08.1989, 22 Uhr, Zeugen: 2 (Jurist und Biologin), Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt besaß 4 schwach glimmende Lichter und war kaum in der Dunkelheit sichtbar.

7.7 Hamburg, 2.02.1990, 1.15 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

7.8 Koblenz, 21.02.1990, 20.30 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: GEP, JUFOF, Juli/Aug. 1990.

- 7.9** Kelkheim, Hessen, 5.11.1990, 17.25 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt hatte an der Rückseite mehrere kurze Feuerstrahlen. 2 Std. später gab es in Frankreich und Deutschland Massensichtungen und einen Re-Entry.
- 7.10** Bad Berleburg, Winter 1990, nach 18 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 7.11** Taufkirchen-Ottobrunn, August 1991, Zeit: 21.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt ließ tiefes Brummen hören.
- 7.12** Bollendorf (Luxemburgische Grenze), Herbst 1992, 19.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt mit 50-70 km/h parallel zur Straße. Als ein entgegen kommendes Auto abbremste, erloschen die sehr hellen grünen Scheinwerfer. Objekt, vom Mond angestrahlt, ist weiterhin sichtbar.
- 7.13** Landau, Pfalz, 25.12.1992, 19 Uhr, Zeugen: Frau eines MUFON-CES-Mitglieds, Besonderheiten: Das Objekt richtet 2 parallele Scheinwerfer zu Boden.
- 7.14** Schemmerhofen bei Ulm, 5.03.1998, 2.10 Uhr, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Ein Zeuge fährt dem Objekt hinterher und bekommt Angst, als es auf ihn zu fliegt. Objekt verschwindet und taucht an anderer Stelle wieder auf.
- 7.15** Calbe bei Magdeburg, 5.03.1994, 22 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt stoppt während seines Fluges.
- 7.16** Bad Kissingen, 6.03.1994 Zeit: a) 20.30 Uhr, Dauer: 1 Min., b) 21.10 Uhr, Dauer: 1 Min., Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 7.17** Rheinfelden, 30.04.1994, 23.30 Uhr, Zeugen: > 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Ein Objekt fliegt ziellos herum, verharrt; 4 weitere Objekte kommen in einer Reihe dazu. Alle 5 fliegen dann schnell fort.
- 7.18** Oberramstadt bei Darmstadt, Anfang Mai 1994, 0.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt schwebt längere Zeit bewegungslos.
- 7.19** Hagen, 10.07.1994, nachts, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.
- 7.20** Neu Anspach, September 1994, abends, Zeugen: 3, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt flog sehr langsam und dröhnte so laut, daß das Haus erzitterte.
- 7.21** Bravona, Korsika, 7.09.1994, 22.15 Uhr, Zeugen: 2 (darunter Fluglehrer und MUFON-CES-Mitglied), Besonderheiten: Das Objekt fliegt 90°-Bogen ohne sich in die Kurve legen zu müssen.
- 7.22** Münster, 16.10.1994, 20.05 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Der Zeuge hört „ein schwaches Wimmern.“ Polizei wird informiert.
- 7.23** Düsseldorf, 3.11.1994, 20.30 Uhr, Zeugen: 2 Polizeibeamte, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt mit 50 km/h. Ein „leises, fast lautloses Summen“ ist zu hören. Die Düsseldorfer Flugsicherung hat nichts registriert.
- 7.24** Bexterhagen bei Bad Salzuflen, 1.12.1994, 8.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt fliegt geräuschlos mit 60 km/h. Lichter pulsieren mit 2 Hz.
- 7.25** Bochow in Brandenburg, 4.01.1995, 17.55 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Tiefes dumpfes Summen. Großes zentrales Licht blinkt in Intervallen.
- 7.26** Budelsdorf bei Düsseldorf, Frühjahr 1995, gegen 19.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Lichter in Form eines Dreiecks

angeordnet sind zunächst bewegungslos, „dann begann sich das Dreieck langsam nach links zu bewegen und sauste mit einem unglaublichen Tempo los.“ Lichter verschwimmen dabei.

7.27 Remscheid/Lennep, 12.02.1995, 18.25 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: 4 Licht-Teller werden schnell größer „zu Riesentellern“, Objekt bewegt sich ruckartig mit Riesentempo in verschiedene Richtungen.

7.28 Halle, 21.02.1995, 17.40 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Zeugen hören gleichmäßiges Summen. Objekt ist zunächst stationär, driftet dann ab. Die Helligkeit nimmt ab, bis nur noch 3 Lichter in den Ecken sichtbar sind.

7.29 Weißenkorn bei Ulm, 26.03.1996, 21.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt vibriert und brummt.

7.30 Tübingen/Rottenburg, 29.03.1996, 20.30 Uhr, Zeugen: 2 (Ungarn), Quelle: MUFON-CES-Untersuchung noch nicht abgeschlossen.

7.31 Kaufering bei Landsberg, 3.11.1996, 21.58 Uhr, Zeugen: 2 (darunter 1 MUFON-CES-Mitglied), Besonderheiten: Das mittlere Objekt scheint durch Hin- und Herschwingen zwischen den beiden anderen Dreiecken seinen Abstand einzustellen.

7.32 Osnabrück, 29.03.1997, 21.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Von der oberen Fläche des Dreiecks geht helles Licht aus, das die Wolken hell bescheint. Das Objekt kippt auf die Seite und verschwindet in den Wolken.

7.33 Stralsund, 5.07.1997, 4.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt verschwindet langsam in den Wolken.

7.34 Rantum auf Sylt, 6.09.1997, 3.55 Uhr, Zeugen: > 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt langsam und nimmt eine plötzliche Richtungsänderung vor. Es erscheint und verschwindet plötzlich (als würde es zeitweise in einen Lichtstrahl durchfliegen).

7.35 Fellbach bei Stuttgart, 8.01.1998, 18.25 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das unsichtbare Gebilde mit den Lichtern fliegt „in alle Himmelsrichtungen,“ stoppt mehrmals. Nach 10 Min. richtet das Objekt einen Scheinwerfer zu Boden.

7.36 Babe, 3.02.1998, 18.30 Uhr, Zeugen: 5, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Lichter sind stationär. Nach 15 Minuten löst sich eines der Lichter und fällt zu Boden. Nach weiteren 15 Minuten gehen alle Lichter schlagartig aus. „Der Schatten war nicht durchsichtig.“ Um 18 Uhr gibt es einen lokalen Stromausfall. Ein Hund bellt wie verrückt.

7.37 Biblis, 27.06.1998, 0.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt wird 5 mal gesehen. CENAP-Auswertung vermutet: C-141 im Steigflug in 9000 m Höhe (laut Rhine-Control). Doch Objekt hat keine Positionslichter, leuchtet selbst und ist geräuschlos!

7.38 Biblis, 2.07.1998, 22.40 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Das Objekt wurde nur gesehen, weil die Zeugin - auf dem Rücken liegend - in den schwarzen sternklaren Nachthimmel geblickt hatte. Beim Vorbeiflug wurde ein Lufthauch gespürt. Auswertung der CENAP. Erklärung: Boeing 747 aus Frankfurt im Steigflug 3000 m. Doch Positionslichter fehlten.

7.39 Piding (PLZ 83451), Berchtesgadener Land, 17.08.1998, 21.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: 2 helle „Scheinwerfer“ kamen plötzlich, völlig lautlos mit hoher Geschwindigkeit angeflogen. Sie befanden sich an einem Viereck, das die Frontseite eines dreieckigen Körpers bildete. Am Ende der dreieckigen Unterseite befand sich eine schwächere „Leuchte“. Das Objekt stieg

nach oben und war plötzlich fort „als hätte man die Lichter abgeschaltet.“

7.40 Klötze, Altmark, 31.08.1998, 22.02 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

7.41 Kirchrot (BLZ 94356) bei Straubing, 5.11.1998, 18.00 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt ist lautlos, fliegt erst schnell, bleibt dann schweben. Beobachtung mit Fernglas 10x40.

8. Geometrische Formen und Lichtstrahlen ohne Quelle

8.1 Altenplos, Winter 1975, 18.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: 4 „Fenster“ wie an einem dunklen, nicht sichtbaren Objekt bewegen sich sehr langsam.

8.2 Kirn (Nahe), 12.07.1977, 0.10 Uhr, Zeugen: 2 Polizeioffiziere, Quelle: CENAP Report, 28-31, 1977, Besonderheiten: Das Objekt sandte einen Solid-Light Strahl aus.

8.3 Bad Reichenhall, 24.06.1978, 20.30 Uhr, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt lautlos mit rd. 2000 km/h.

8.4 Zirbizgebiet, Steiermark, Sommer 1980, früher Morgen, Zeugen: 2 Jäger, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt flog mit großer Geschwindigkeit und stoppte dreimal abrupt ab.

8.5 Weißenberg, Elsaß, 8.03.1982, 16.10 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: GEP, JUFOF, Sept./Okt. 1990.

8.6 Wahlrod, Sommer 1983, 23.30 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: GEP, JUFOF, Mai/Juni 1985.

8.7 Lüdenscheid, 7.07.1989, 13.20 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: GEP, JUFOF, Sept./Okt. 1989, Besonderheiten: Das Licht pulsierte mit 1 Hz.

8.8 Tuttlingen, 24.07.1992, 22.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Befragung.

8.9 Graz, Steiermark, Sommer 1992, 12.15 Uhr, Zeugen: 4, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt rotiert langsam.

8.10 Ehlscheid, 4.02.1995, 0.35 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Der Lichtkegel dreht sich um die eigene Achse. Es wird dumpfes Grollen gehört und es gibt 60 Min. Stromausfall.

8.11 Drensteinfurt, 15.01.1996, a) 17.30 Uhr, b) 20.30 Uhr, c) 22.00 Uhr; Dauer: 2-3 Std., Zeugen: 7, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

8.12 zwischen Spohle u. Diekmannshausen, B437 (b. Wilhelmshaven), 16.11.1996, 22.40 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Objekte stoppten, wenn das Auto hielt und bewegten sich, wenn dies wieder fuhr.

9. Ungewöhnliche Formen

9.1 Stuhr (PLZ 28816), Sommer 1973, Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheit: Gebilde zischt; es wirkt defekt.

9.2 Hilden (PLZ 40721); 13.08.1975: Zeugen: 11 (darunter Polizeibeamte); Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheit: Das Objekt fliegt langsam gegen die Windrichtung, stoppt 30 Sekunden lang, fliegt mit hoher Geschwindigkeit schräg in die Höhe und ist in wenigen Sekunden verschwunden. 1 Std. zuvor flog es bereits in Gegenrichtung, weit entfernt.

9.3 Bärnbach bei Graz, 11.12.1977, Zeugen: 5 (darunter ein Arzt), Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Beobachtungen durchs Fernglas. Die Scheibe mit einem kegelförmigen Aufbau, der grell-gelb-orange blinkt und einen grau-grünen

Kegel an der Unterseite hat, bewegt sich ruckartig von links nach rechts, im Zick-Zack, in Schlangenlinien und in Spiralbahnen.

9.4 Neufundland, Atlantik; 21.11.1978; Zeugen: Piloten der TWA und LH (darunter LH-Chefpilot W. Utter) Quelle: ARD-Sendung vom 24.10.1994, 20.15 Uhr, Besonderheiten: Beobachtung während des Fluges. Das Objekt sendet viele Strahlen aus.

9.5 Ingolstadt; 18.09.1979; Zeugen: mehrere Polizeibeamte und Piloten; Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: 3 Objekte umfliegen eine Chessna. Funksprechverkehr der geschockten Zeugen wird in München-Riem und Fürstenfeldbruck aufgezeichnet.

9.6 Heidelberg; 14.11.1980; Zeugen: 2; Quelle: BUFORA Bulletin, Mai 1982, Besonderheiten: Das Objekt hat große hell leuchtende Panorama-Fenster.

9.7 Rottenbach, Westerwald; 27.10.1983; Zeugen: 1; Quelle: GEP, JUFOF, Mai/Juni 1985, Besonderheiten: Hinter den Fenstern sind Insassen zu sehen.

9.8 Zellheim; Sommer 1984; Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt ist sehr nah, lautlos, dicht über dem Boden.

9.9 Radevormwald; 30.11.1984; Zeugen: 1; Quelle: GEP, JUFOF, Mai/Juni 1987

9.10 Lindau/Berg a. Bodensee; August 1985; Zeugen: 3; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt fliegt mit 500-600 km/h.

9.11 Etringen; 30.07.1989; Zeugen: 13; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt rotiert und fliegt langsam.

9.12 Eschweiler; 7.12.1989; Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Befragung, Besonderheiten: Ähnliches Objekt wurde in Proto, Portugal fotografiert und in Zürich gesehen. Es kommt zu elektromagnetischen Störungen im Haus der Zeugen.

9.13 Müllheim, Baden; 5.11.1990; Zeugen: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz Besonderheiten: Das Objekt hatte an der Unterkante eine Reihe von Lichtern und 2 große Strahler an der Rückseite. Zur gleichen Zeit gibt es in diesem Gebiet ein Re-Entry zu sehen.

9.14 Zollchow bei Prenzlau; Herbst 1992; Zeugen: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz

9.15 Magdeburg; 9.11.1992; 9.11.1992; Zeugen: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Tiefes Brummen kam von dem Objekt, hinter dessen Panorama-Fenster Insassen zu sehen waren.

9.16 Olbersdorf, Sachsen; 5.08.1993; Zeugen: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Am Rand befinden sich mehrere Lichter und Dampf tritt aus. 2 Scheinwerfer sind nach unten gerichtet. Die Farbe wechselt von weiß zu rot. Dann löst sich das Objekt in Nichts auf.

9.17 Magdeburg; 18.09.1993; Zeugen: 15 (darunter ein MUFON-CES-Mitglied); MUFON-CES-Befragung; Besonderheit: Das gleiche Objekt wurde 1984 im Hudson Valley, N.Y., gesehen.

9.18 Stendal; 1.04.1994; Zeuge: 1; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Der Zeuge wird mit an Bord genommen, sieht dort kleine Gestalten, wird bewußtlos: Polizei und Zeitungsleute lachen den Zeugen aus (siehe Datum!).

9.19 Karbach/Arolsen/Triste; 14.08.1994; Zeugen: 3; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Das Objekt bewegt sich auf Spiralbahn und beschleunigt sehr rasch vertikal.

9.20 Duisburg; 2.09.1994; Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Untersuchung; Besonderheit: Das Objekt hat Ausbuchtungen wie Düsen und Lichter an der Oberfläche. Die Zeugen filmen 2 Minuten lang mit Super-6-Kamera.

9.21 Schopau, ungarische Grenze bis Linz; 9.09.1994; Mehrere Zeugen; MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Die Objekte verfolgen 2 Autos, teilen sich,

kommen wieder zusammen. Volssternwarte, Luftwaffe und BND wurden informiert. Niemand von diesen war interessiert!

9.22 Hofolding bei München; 14.11.1994; Zeugen: Junge 7 J., Mädchen 9 J.); Quelle: MUFON-CES-Befragung; Besonderheit: Neben dem Objekt leuchtet der Himmel in Zonen gleichen Abstands rot. Die Kinder sind längere Zeit verängstigt.

9.23 Weitensfeld/ Gurktal, Kärnten; 25.10.1995; 3 Zeugen; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Das Objekt blieb über den Zeugen stehen und bewegte sich dann langsam fort. Es hatte vorne und hinten 2 große Scheinwerfer. Geräusche waren nicht zu hören.

9.24 Neu-Ulm; 20.07.1996; 1 Zeuge; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Achteck bleibt bewegungslos. Eine geknickte „Stange“ rotiert um ein Flugzeug. Dahinter steht bewegungslos der Oktaeder.

9.25 Kirchlauter bei Bamberg; 2.08.1996; Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Untersuchung, Besonderheiten: Oktaeder mit schwarzem Punkt im Zentrum und Geflecht wie Spinnweben und vielen leuchtenden Punkten auf der Oberfläche. Beobachtung durchs Fernglas und Videoaufnahmen. Ein kleineres Objekt fliegt in Schlangenlinien nach oben.

9.26 Hamburg-Farmsen; Sommer 1996; 1in Zeuge; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Beobachtung durchs Fernglas. Ein kleines Licht umfliegt das große Objekt.

9.27 Hamm; 12.04.1997; Zeugen: 2; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Das Objekt mit vielen rechteckigen Fenstern rotiert und zieht eine sichelförmige Bahn, steht still, fliegt dann von Ost nach West. Dieser Vorgang wiederholt sich 6 mal.

9.28 Karlshagen; 11.11.1997; Zeugen: > 2; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Erst wird eine große Kugel gesehen, dann sind 7-9 kleine Lichter an der Peripherie der (verschwundenen) Kugel zu sehen. Die äußersten Lichter leuchten ständig. Die Lichter zwischen diesen gehen alle nacheinander in regelmäßigen Zeitperioden aus.

9.29 Ludwigshafen; 26.12.1997; 2 Zeugen; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Video-Aufnahmen sind verwackelt und Fotos zeigen nichts.

9.30 Augsburg; 3.08.1998; ein Zeuge; Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz; Besonderheit: Rund 12 leuchtende Vierecke stehen senkrecht im Kreis und rotieren. Ein Quadrat schießt aus der Form heraus und fliegt nach Südost. Die Formation wird unsichtbar.

10. Formationen, Gruppen und unmögliche Bahnen von Lichtern

10.1 Schleswig-Holstein, Sommer 1978, abends, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt landete. Die Zeugen leuchteten mit einer Taschenlampe auf das Objekt, das zurück blinkte. Die Zeugen hatten Angst und später Alpträume.

10.2 Oschersleben, Februar 1987, 10.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

10.3 Rohrdorf/ Frasdorf, Bayern, 25.08.1990, 22.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Lichterkette erlischt plötzlich.

10.4 Freiburg, 1.07.1991, 0.42 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Lichterkette erinnert an Lubbock-Lichter.

10.5 Höchenberg bei Würzburg, 7.05.1993, 23.20 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

10.6 Groningen-Ter Apel, 16.01.1994, 19.15 Uhr, Zeugen: 2, Quelle: MUFON-CES-

Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt wurde während 25 km Autofahrt beobachtet. Der Kugelhaufen wird zunehmend flacher.

10.7 Köngen (südöstlich Stuttgart), 5.04.1994, 1.00 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekte über fast geschlossener Wolkendecke.

10.8 Horgenberg/ Egg, Schweiz, 4.09.1994, a) 14.50 Uhr, Dauer: 12 Min.; b) 15.10 Uhr, Dauer: 15 Min., Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekte bewegen sich aufeinander zu und fort, auf und ab.

10.9 München-Pasing, 7.03.1995, 2.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Objekt mit Korona verdoppelt sich und verschmilzt wieder. Objekte vollführen „unmögliche“ Flugmanöver.

10.10 Neusäß, 17.04.1996, 1.46 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz.

10.11 Gera in Thüringen, 29.10.1996, 7.30 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die beiden „Kugelsternhaufen“ bestehen aus vielen kleinen Lichtern. Zwischen den Gebilden fliegen in Dreieck-Form 3 größere Lichter.

10.12 Greiz in Thüringen, 7.01.1998, 23.05 Uhr, Zeugen: 1, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Stern bewegt sich im Zick-Zack am Himmel.

10.13 Biblis, 2.08.1998, 23.20 Uhr, Zeugen: mehrere, Quelle: MUFON-CES-Korrespondenz, Besonderheiten: Die Formation ändert dreimal ihre Form. Auswertung der CENAP: 3 Überflüge einer C-141 (laut Rhine-Control). Zeugen lehnen diese Erklärung strikt ab.

 MUFON-CES, 2000, all rights reserved